

Kundeninformation
der Raiffeisenbank München-Süd eG
Ausgabe 54
August 2025

lich
Willkommen
im Vorstandsteam, Tobias Schreml!



SCHAU KASTIL

Raiffeisenbank
München-Süd eG





Vorwort des Vorstandes

v.l.: Zoran Gubic, Werner Nottensteiner, Tobias Schreml

Verehrte Mitglieder, liebe Kundinnen und Kunden,

In einer Zeit voller Veränderungen ist es umso wichtiger, auf starke Partnerschaften setzen zu können. Genau dafür stehen wir als Ihre Genossenschaftsbank: verlässlich an Ihrer Seite, mit persönlicher Beratung, regionaler Verbundenheit und dem Anspruch, gemeinsam mit Ihnen in die Zukunft zu gehen.

In dieser Ausgabe unseres Magazins stellen wir Ihnen Menschen, Projekte und Entwicklungen vor, die zeigen, was uns als Raiffeisenbank München-Süd heute ausmacht.

Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Vorstandskollegen Tobias Schreml vorzustellen, der mit viel Erfahrung und frischen Ideen unser Führungsteam bereichert. Auch unsere neue Markenidentität mit dem Leitsatz „Wo Finanzen Herzenssache sind“ bringt zum Ausdruck, was uns besonders macht: Kompetenz, Leidenschaft und gelebte Kundennähe – weit über klassische Bankdienstleistungen hinaus.

Als neuer Hauptsponsor des TSV Solln setzen wir außerdem ein klares Zeichen für unser gesellschaftliches Engagement vor Ort. Sportvereine stehen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und Nachwuchsförderung – Werte, die auch für uns von großer Bedeutung sind.

Zwei besondere Interviews gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen: Georg Bechteler, Aufsichtsrat und Geschäftsführer der Axia Bauprojekt GmbH, spricht über unser gemeinsames Bauprojekt in Forstenried. Und Karl Rieder, unser langjähriger Firmenkunde, erzählt von seiner gastronomischen Reise mit neun individuellen Restaurants in München – ein echtes Stück italienischer Lebensart in unserer Region.

Und auch intern tut sich viel: Bei unseren Mitarbeiteraktionen – den „Raibactivities“ – steht das Miteinander im Fokus. Ob Team-events, soziales Engagement oder gemeinsames Erleben – unsere Mitarbeitenden leben den genossenschaftlichen Gedanken auch im Arbeitsalltag. Abgerundet wird das „Schaukastl“ mit einem Freizeittipp – vielleicht ist auch für Sie etwas dabei.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, interessante Einblicke und bedanken uns für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Mitgliedschaft. Denn gemeinsam sind wir stark – für Ihre Zukunft.

Herzliche Grüße

Werner Nottensteiner

Zoran Gubic

Tobias Schreml



Gemeinsam stark für Ihre Zukunft

In einer Welt voller Möglichkeiten ist es gut, jemanden an der Seite zu haben, der nicht nur Zahlen sieht, sondern den Menschen dahinter. Die Raiffeisenbank München-Süd eG steht für eine Beratung, die persönlich, ehrlich und auf Augenhöhe stattfindet – eben dort, wo Finanzen Herzenssache sind.

Unsere genossenschaftliche Beratung beginnt mit dem Zuhören: Was bewegt Sie? Welche Ziele haben Sie? Auf dieser Basis entwickeln wir gemeinsam Lösungen, die wirklich zu Ihnen passen – individuell, transparent und nachhaltig.

Dabei sind wir nicht allein: Mit unseren starken Verbundpartnern – darunter die Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung, Union Investment, DZ BANK und viele mehr – bieten wir Ihnen ein umfassendes Leistungsspektrum. Ob Baufinanzierung, Altersvorsorge, Geldanlage oder Absicherung: Wir begleiten Sie in jeder Lebensphase mit maßgeschneiderten Konzepten.

Unsere Beraterinnen und Berater sind fest in der Region verwurzelt und kennen die Herausforderungen vor Ort. Sie profitieren von fundiertem Fachwissen, einem starken Netzwerk und einem ganzheitlichen Blick auf Ihre finanzielle Situation.

Als Genossenschaftsbank handeln wir nicht im Interesse anonymen Aktionäre, sondern im Sinne unserer Mitglieder und der Region. Wir fördern lokale Projekte, investieren in Nachhaltigkeit und setzen uns für eine lebenswerte Zukunft ein.

Ob digital oder persönlich vor Ort – wir sind für Sie da, wie Sie es brauchen. Mit moderner Technik, aber vor allem mit echter Nähe und Vertrauen.

Raiffeisenbank München-Süd eG – gemeinsam mit starken Partnern für Ihre Zukunft. Wo Finanzen Herzenssache sind.





Privates

- Verheiratet
- Aufgewachsen und wohnhaft in Gauting
- Aktiv in Vereinen & Ehrenamt
- Sport, Reisen, gute Bücher

Im Gespräch mit Tobias Schreml

Unser neues Vorstandsmitglied

Die Raiffeisenbank München-Süd eG begrüßt zum 01.07.2025 ein neues Gesicht in ihrer Führungsspitze. Mit außergewöhnlichem Engagement, Kompetenz und Leidenschaft bringt unser neues Vorstandsmitglied frische Impulse an einen Ort, wo Finanzen Herzenssache sind. Herr Schreml spricht über seine persönlichen Wurzeln, über Herausforderungen und Chancen, sowie darüber, die Zukunft der Raiffeisenbank München Süd mitzugestalten und dazu beizutragen, Wohlfühlorte zu schaffen.

Warum hängt Ihr Herz an der Raiffeisenbank München-Süd eG?

„Meine Wurzeln liegen tief in der Region: Meine Eltern sind in Solln und Gräfelfing aufgewachsen, ich selbst in Gauting – mitten im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank München-Süd. Diese Verbundenheit ist für mich ein sozialer Anker. Gleichzeitig ist die Raiffeisenbank München-Süd eG durch ihr Geschäftsmodell und den erfolgreichen Fokus auch auf Bauträger und professionelle Immobilienentwickler für mich ein wichtiger Grundpfeiler der Gesellschaft. Unsere regionale Verwurzelung und die enge Beziehung zu den Menschen vor Ort ermöglichen es uns, lokale Gegebenheiten und Bedürfnisse genau zu verstehen und gezielt darauf einzugehen. So unterstützen wir unter anderem durch unseren Gewinnspareverein gemeinnützige Projekte, wie zum Beispiel den TSV Solln, oder begleiten aktiv das Pullacher Freundschaftsfest.“

Jeder Karriereweg beginnt mit einem besonderen Moment – manchmal geplant, manchmal überraschend. Wie war das bei Ihnen? Was hat Sie zur Raiffeisenbank geführt – und was hat Sie an dieser Aufgabe besonders gereizt?

„Die Finanzwelt hat mich schon früh fasziniert, deshalb habe ich damals mein Schülerpraktikum bei einer Genossenschaftsbank in unserer Nachbarschaft absolviert. Diese ersten Einblicke haben mich geprägt.“

Nach dem Abitur habe ich mich zunächst für ein Studium des Wirtschaftsingenieurwesens entschieden und war anschließend mehrere Jahre bei einem großen deutschen Luftfahrtunternehmen im Prozess- und Projektmanagement tätig. Mein Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen ließ mich nicht los – und

so habe ich mein Studium mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre im Master fortgesetzt.

Ein besonderes Erlebnis war mein Vorstellungsgespräch bei unserem damaligen Vorstandsduo, Herrn Schneider und Herrn Nottensteiner. Ihre Offenheit und Begeisterung haben mich sofort überzeugt – und so durfte ich das Prozess- und Projektmanagement unserer Bank von Grund auf mitgestalten.

Seitdem habe ich Schritt für Schritt mehr Verantwortung übernommen. Besonders dankbar bin ich für die Zusammenarbeit mit unseren engagierten und fachlich versierten Kolleginnen und Kollegen, die mich für die bankfachlichen Themen der Kreditbearbeitung begeistert haben. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle.

Nun war ich seit vier Jahren in der Bereichsleitung tätig und seit zwei Jahren Prokurist – und freue mich jeden Tag aufs Neue, Teil dieser besonderen Genossenschaftsgemeinschaft zu sein, der mein Wohlfühlort geworden ist.“

Eine Bank zu führen, ist nicht immer einfach. Hierfür braucht es Mut, Zielstrebigkeit und den Willen, Verantwortung zu übernehmen. Worauf dürfen sich Ihre Kolleginnen und Kollegen unter Ihrer Führung besonders freuen?

„Mir ist es wichtig, unsere Kolleginnen und Kollegen für die Arbeit in der Bank zu begeistern. Ich bin überzeugt: Wer Freude an seiner Aufgabe hat, bringt Motivation, Eigeninitiative und neue Ideen mit – und genau das brauchen wir, um gemeinsam erfolgreich zu sein.“

Als Teil einer jüngeren Generation bin ich mit digitalen Technologien und modernen Arbeitsweisen aufgewachsen. Das prägt meinen Blick auf viele Themen – nicht besser oder schlechter, sondern einfach anders.

Mit rund 150 Kolleginnen und Kollegen verstehen wir uns als mittelständisches Unternehmen mit genossenschaftlichen Werten. Das bedeutet: Jede und jeder trägt Verantwortung – für sich, für das Team und für unsere Kundinnen und Kunden.

Diese Verantwortung geht bei uns mit Freiräumen einher. Sie basiert auf Vertrauen, Engagement und dem Willen, gemeinsam Lösungen zu finden. Unsere hohe Quote beim mobilen Arbeiten ist dafür ein gutes Beispiel. Diese Eigenverantwortung möchte ich fördern und weiterentwickeln.“

Führung bedeutet mehr als Entscheidungen zu treffen – sie lebt von Haltung, Motivation und inneren Antrieb. Was ist es, dass Sie persönlich jeden Tag motiviert und antreibt?

„Ich bin jemand, der gerne Dinge voranbringt – der gestalten, entwickeln und bewegen möchte. Gleichzeitig ist mir das Miteinander im Team und ein starker Zusammenhalt besonders wichtig. Genau deshalb empfinde ich es als Segen, in einer Genossenschaftsbank tätig zu sein.“

Bei der Raiffeisenbank München-Süd eG leben wir Leidenschaft und Kompetenz – nicht nur für die Bank, sondern vor allem für die Menschen in unserer Region. Unser Auftrag in unserer Satzung ist klar: Miteinander füreinander fördern wir unsere Kundinnen und Kunden in allen finanziellen Fragen – von der privaten Realisierung des Eigenheims bis hin zur professionellen Anlageberatung.

Die Belohnung für unsere Arbeit besteht nicht aus dem Streben nach der kurzfristigen Gewinnmaximierung, sondern aus dem guten Gefühl, gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden ihre Ziele zu verwirklichen. Denn genau das macht unsere Arbeit so besonders – und bringt unseren Leitsatz auf den Punkt: Wo Finanzen Herzenssache sind.“

Die Finanzwelt befindet sich im Wandel – Regulatorik, Digitalisierung, veränderte Kundenbedürfnisse und gesellschaftliche Verantwortung stellen Banken vor neue Herausforderungen.

Wie blicken Sie vor diesem Hintergrund auf die Zukunft der Genossenschaftsbanken – und welche Rolle wird die Raiffeisenbank München-Süd eG dabei spielen?

„In den vergangenen Jahren sind Banken zunehmend unter Druck geraten – insbesondere durch die wachsenden regulatorischen Anforderungen und dem damit verbundenen bürokratischen Aufwand. Diese Entwicklungen treffen vor allem kleinere und mittlere Institute besonders hart.“

Trotz dieser Herausforderung bin ich fest davon überzeugt, dass gerade Banken, insbesondere Genossenschaftsbanken, ein hohes Maß an Stabilität und Verlässlichkeit bieten. Wir kennen die Gegebenheiten und Bedürfnisse in unserem Geschäftsgebiet genau und wirtschaften in unserem Haus mit großer Sorgfalt und Bodenständigkeit.

Unsere Kundinnen und Kunden erwarten zu Recht eine Beratung, die ihre individuellen Wünsche und Ziele ernst nimmt – sei es bei der Geldanlage oder bei der Finanzierung des eigenen Zuhauses. Als vertrauter Partner stehen wir ihnen mit maßgeschneiderten Lösungen zur Seite.

Wir sind stolz darauf, als Raiffeisenbank München-Süd eG Teil der starken, regional verankerten Struktur der Genossenschaftsbanken in Deutschland zu sein.“

Der Beginn einer neuen Aufgabe auf Vorstandsebene ist stets mit Erwartungen und Chancen verbunden. Besonders spannend ist dabei der Blick nach vorn – auf das, was gestaltet, bewegt und gemeinsam erreicht werden kann. Was erfüllt Sie mit besonderer Vorfreude, wenn Sie an Ihre neue Aufgabe als Vorstand denken?

„Es erfüllt mich mit großer Freude, in verantwortlicher Position die Zukunft der Raiffeisenbank München-Süd eG aktiv mitgestalten zu dürfen. Besonders motiviert mich der Gedanke, mit meinem Handeln einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung unserer Region zu leisten. Ich gehe diese Aufgabe mit Respekt und Demut an – doch die Vorfreude überwiegt: Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen möchte ich in den kommenden Jahren im Münchner Süden viel bewegen und erfolgreich sein.“

Ich selbst habe in unserer Bank erlebt, wie sehr Leistung gefördert und anerkannt wird – an dieser Kultur möchte ich festhalten und sie weiter stärken.“

Neben den beruflichen Herausforderungen ist es oft der persönliche Ausgleich, der neue Energie und Inspiration schenkt. Deshalb interessiert uns: Welche Hobbys oder Aktivitäten geben Ihnen Kraft und helfen Ihnen, den Kopf freizubekommen?

Neben meiner beruflichen Tätigkeit sind mir Familie, Freunde und Sport besonders wichtig. Ich genieße es sehr, gemeinsam mit meiner Frau die Seen unserer schönen Region zu erkunden und dort zur Ruhe zu kommen. Ob auf dem Motorrad, auf Skiern oder einfach in der Natur – Bewegung und Erholung gehören für mich fest zum Alltag.

Auch mein ehrenamtliches Engagement liegt mir am Herzen: Mit Freude unterstütze ich das örtliche Kulturspektakel, die Skigemeinschaft Forstenried-Gauting und unseren Maibaumverein. Denn Gemeinschaft und gelebte Tradition sind für mich genauso wertvoll wie beruflicher Erfolg.

Hinter jeder verantwortungsvollen Führungsaufgabe steht auch eine Persönlichkeit mit individuellen Prägungen, Erfahrungen und oftmals bemerkenswerten Facetten jenseits des beruflichen Alltags. Gestatten Sie uns zum Abschluss eine persönliche Frage: Gibt es eine Eigenschaft, eine Anekdote oder ein Detail über Sie, das bislang nur wenigen bekannt ist?

[lacht] „Da gibt es tatsächlich etwas, was ich verraten kann, auch wenn es kein Geheimnis ist: Ich habe einen eineiigen Zwilling Bruder. Das führt teils zu lustigen Situationen im Alltag, wenn man im Supermarkt zum Beispiel an der Kasse angesprochen wird, die Person aber eigentlich nur meinen Bruder kennt oder umgekehrt.“

berufliche Laufbahn

akademische Laufbahn

LSG Sky Chefs / Lufthansa Group 
Manager Operational Excellence
 - Prozess und Projektmanagement

Raiffeisenbank München-Süd eG 
Bereichsleitung Marktfolge, Interne Dienste und Unternehmensentwicklung
 ↑
Referent Unternehmensentwicklung
 - Prozess und Projektmanagement

Lebenslauf von Tobias Schreml

Bachelor of Science in Engineering, Wirtschaftsingenieurwesen 
 Innsbruck

Master of Science – MSc., Management 
 Dublin

Dipl. Bankbetriebswirt Management, Montabaur 
 Qualifikation im Rahmen des § 25c KWG



Unsere neue Markenidentität: Wo Finanzen Herzenssache sind.

Ende des Jahres 2023 haben wir bei der Raiffeisenbank München-Süd einen bedeutenden Schritt gewagt: Wir haben unsere Marke neu gedacht, neu gestaltet – und neu gefühlt. Mit viel Herzblut, Teamgeist und einem klaren Ziel vor Augen haben wir unsere Markenidentität überarbeitet, um unser Selbstverständnis als moderner, nahbarer und kompetenter Finanzdienstleister noch deutlicher zum Ausdruck zu bringen.

Das Ergebnis dieser intensiven Arbeit durften wir im Frühjahr 2025 voller Stolz präsentieren: ein frisches Design, ein neues Logo – und ein Slogan, der unsere Haltung auf den Punkt bringt: „Wo Finanzen Herzenssache sind.“



Drei Werte, die uns bewegen

Im Zentrum unserer Neupositionierung stehen drei Werte, die uns besonders am Herzen liegen: Kompetenz, Leidenschaft und Wohlfühlort. Diese Werte sind nicht nur Leitlinien für unser tägliches Handeln, sondern auch ein Versprechen an unsere Kundinnen und Kunden. Denn wir sind überzeugt: Finanzen sind mehr als Zahlen – sie berühren das Leben, eröffnen Chancen und geben Sicherheit.



Ein Logo, das verbindet

Unser neues Logo – ein Herz, das sich mit dem Euro-Zeichen verbindet – symbolisiert genau das: die Verbindung von finanzieller Kompetenz mit echter Menschlichkeit. In den Farben Orange und Blau, die für die Volks- und Raiffeisenbanken stehen, ist es nun auf all unseren Kanälen präsent – von der Website über unsere Geschäftsstellen bis hin zur neuen Bankkarte, die ab Herbst 2025 ausgegeben wird. Dieses Markensymbol ist einzigartig und wurde durch das Deutsche Patent- und Markenamt für die nächsten zehn Jahre europaweit geschützt.

Von innen nach außen gelebt

Unsere neue Marke ist kein bloßes Designprojekt. Sie ist Ausdruck einer Haltung, die wir schon lange leben – und die wir nun noch bewusster nach außen tragen. Deshalb war es uns wichtig, dass die Neupositionierung nicht nur vom Vorstand initiiert, sondern gemeinsam mit einem engagierten Team aus verschiedenen Bereichen entwickelt wurde. So konnten wir sicherstellen, dass unsere neue Identität von innen heraus wächst – und authentisch bleibt.



oben v.l.: Christian GaBl, Christina Lommer, Patrizia Minervini, Horst Plasan, Fabian Hagin, Tobias Schreml, Thomas Mährlein
unten v.l.: Lisa Barnet, Petra Sirch

Sichtbar. Spürbar. Regional.

Ob auf dem Großflächenplakat an unserer Hauptstelle in Forstenried, auf dem neuen Briefpapier oder bei Veranstaltungen wie dem Pullacher Freundschaftsfest – unsere neue Marke ist sichtbar und spürbar. Denn wir wollen nicht nur in unseren vier Geschäftsstellen präsent sein, sondern auch dort, wo das Leben unserer Kundinnen und Kunden stattfindet: in der Nachbarschaft, in der Region, im Alltag.



Eine Marke mit Strahlkraft – auch für neue Talente

Unsere neue Markenidentität stärkt nicht nur unsere Position als verlässlicher Finanzpartner, sondern auch als attraktiver Arbeitgeber. Mit einer klaren, emotionalen Botschaft und einem modernen Auftritt sprechen wir auch potenzielle neue Mitarbeitende an – Menschen, die unsere Werte teilen und mit uns gemeinsam die Zukunft gestalten wollen.



v.l.: Christina Lommer, Lisa Barnet

Unsere neue Homepage: Gesichter, die Vertrauen schaffen

Ein großes Element unserer Neupositionierung ist auch unser neuer Webauftritt – modern, persönlich und klar strukturiert. Schon auf der Startseite wird deutlich, was uns ausmacht: die Menschen hinter der Marke. Mit Bildern unserer Vorstände Werner Nottensteiner, Zoran Gubic und Tobias Schreml sowie zahlreicher Kolleginnen und Kollegen aus unserem rund 140-köpfigen Team zeigen wir, dass bei uns echte Persönlichkeiten im Mittelpunkt stehen. Denn wir sind überzeugt: Der Unterschied liegt in den Menschen – und genau diesen Unterschied wollen wir sichtbar machen. Unsere neue Website spiegelt nicht nur unsere Werte wider, sondern auch unsere vertriebliche Neuausrichtung. Sie ist ein Ort, an dem Kompetenz und Nähe digital erlebbar werden.



Fazit:

Unsere Neupositionierung ist mehr als ein neues Erscheinungsbild. Sie ist ein Bekenntnis zu dem, was uns ausmacht – und zu dem, was wir für unsere Kundinnen und Kunden sein wollen: ein Ort, an dem Finanzen Herzenssache sind.



Neuer Hauptsponsor des TSV Solln

Raiffeisenbank München-Süd eG wird Hauptsponsor des TSV Solln – Gemeinsam für eine starke Region

Die Raiffeisenbank München-Süd eG freut sich, eine neue Partnerschaft bekanntzugeben: Seit diesem Jahr sind wir stolzer Hauptsponsor des TSV Solln! Mit dieser Kooperation setzen wir ein starkes Zeichen für unser Engagement in der Region und unsere Verbundenheit mit dem lokalen Sport.

Der TSV Solln ist mit über 2.000 Mitgliedern einer der größten Sportvereine im Münchner Süden und bietet ein breites Angebot für Jung und Alt – von Fußball über Turnen bis hin zu Tennis und Leichtathletik. Der Verein steht für Gemeinschaft, Fairness und sportliche Begeisterung – Werte, die auch wir als Genossenschaftsbank tagtäglich leben.

Ein starkes Team für die Zukunft

„Als regionale Bank liegt uns die Förderung des gesellschaftlichen Lebens in unserem Geschäftsgebiet besonders am Herzen“, betont unser Vorstand Zoran Gubic. „Mit



dem TSV Solln haben wir einen Partner gefunden, der wie wir für Zusammenhalt, Engagement und Nachhaltigkeit steht.“

Ein besonderes Highlight unserer Partnerschaft: Die Sporthalle des TSV Solln trägt ab sofort den Namen Raiffeisenbank München-Süd Arena – ein sichtbares Zeichen unserer engen Verbundenheit mit dem Verein und der Region.



Premiere für den Raiffeisenbank München-Süd Cup

Am Wochenende des 12. und 13. Juli feierten wir gemeinsam mit dem TSV Solln ein sportliches Highlight: den ersten Raiffeisenbank München-Süd Cup! Bei diesem großen Jugendfußballturnier sind über 30 Mannschaften aus der Region gegeneinander angetreten – ein Fest für junge Talente, Familien und Fußballfans.

Die Hauptsponsorschaft umfasst neben der Namensgebung und der Turnierunterstützung auch die Ausstattung der Mannschaften, die Förderung von Jugendprojekten sowie die Präsenz unseres Logos auf Trikots und Werbeflächen. Darüber hinaus planen wir weitere gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen, um den Verein und seine Mitglieder aktiv zu begleiten.



Mehr als nur ein Logo

Für uns bedeutet Sponsoring mehr als nur Sichtbarkeit – es ist ein aktiver Beitrag zur Lebensqualität in unserer Region. Wir möchten den TSV Solln nicht nur finanziell unterstützen, sondern auch ideell begleiten und gemeinsam mit dem Verein neue Impulse setzen.

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit, viele sportliche Highlights und unvergessliche gemeinsame Events!





Im Interview mit Georg Bechteler:

Mit Weitblick bauen.

Projekte, die verbinden

Mit Leidenschaft für Architektur und einem feinen Gespür für zukunftsweisende Wohnkonzepte prägt Georg Bechteler seit Jahrzehnten die Immobilienlandschaft. Als Geschäftsführer der AXIA Bauprojekt GmbH und neues Aufsichtsratsmitglied unserer Bank bringt er nicht nur unternehmerische Erfahrung, sondern auch eine tiefe persönliche Begeisterung für das Bauen mit. Das Thema Bau begleitet seine Familie bereits seit Generationen. Schon während seines Studiums gründete er sein erstes Unternehmen im Immobilienbereich – ein Schritt, der den Grundstein für eine beeindruckende Karriere legte. Besonders fasziniert ihn die Vielseitigkeit seiner Arbeit und der tägliche Austausch mit unterschiedlichsten Menschen und Themen.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 hat sich die AXIA Bauprojekt GmbH kontinuierlich weiterentwickelt. Stolz blickt Bechteler auf zahlreiche Projekte zurück, darunter die architektonisch prämierte Claude-Lorrain-Straße 33 und das innovative Konzept „Wohnen und Arbeiten am Moosgraben“ in Utting am Ammersee. Beide Vorhaben stehen exemplarisch für die Philosophie des Unternehmens: anspruchsvolle Gestaltung, durchdachte Nutzungskonzepte und nachhaltiges Bauen.



Neubauprojekt direkt um die Ecke

Das aktuelle Neubauprojekt in der Forstenrieder Allee 146 ist ein Paradebeispiel für modernes, nachhaltiges Wohnen. Mit 22 Wohnungen, die von der kompakten 2-Zimmer-Lösung bis zur großzügigen Familienwohnung reichen, spricht das Projekt eine breite Zielgruppe an. Es bietet ein zeitgemäßes Angebot mit überzeugender Flächeneffizienz, optimal niedrigem Energiebedarf, einem durchdachten E-Mobilitätskonzept und fairen Verkaufspreisen. Besonders hervorzuheben ist die Architektur, die sich harmonisch in die bestehende Nachbarschaft einfügt und gleichzeitig moderne Akzente setzt. Technisch punktet das Projekt mit einem intelligenten Lademanagement für E-Mobilität und dynamischer Lastverschiebung – ein klares Bekenntnis zur Zukunftsfähigkeit. Auch die Energieeffizienzklasse A+ und die nachhaltige Auswahl der Baustoffe unterstreichen den hohen Anspruch. Herausforderungen wie die komplexe Unterbauung des Grundstücks und die Diskussion um den Denkmalschutz einer Bestandsimmobilie wurden mit viel Engagement und Know-how gemeistert. Besonders erfreulich ist zudem, dass Patrick Csallner, unser Leiter der Immobilienvermittlung, dieses Projekt von Beginn an eng begleitet und die Vermittlung der Wohnungen persönlich betreut – ein weiterer Garant für eine erfolgreiche Umsetzung und individuelle Beratung unserer Kundinnen und Kunden.



v.l.: Georg Bechteler, Patrick Csallner

Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank München-Süd eG

Seit über 15 Jahren besteht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der AXIA Bauprojekt GmbH und unserer Bank. Vertrauen und Wertschätzung bilden die Basis dieser Partnerschaft. Für Kaufinteressenten bedeutet das: ein starker Partner im Hintergrund, der mit hoher Immobilienkompetenz überzeugt.

Das Projekt Forstenrieder Allee 146 liegt Georg Bechteler besonders am Herzen. Die positive Resonanz und der hohe Verkaufsstand zeigen, dass hier ein Angebot geschaffen wurde, das den Nerv der Zeit trifft. Diese Motivation nimmt er mit in die Zukunft – neue Projekte in unserer Region sind

bereits in Planung. Forstenried und Umgebung haben es ihm angetan – und wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Vorhaben.

Seit diesem Jahr verstärkt Herr Georg Bechteler den Aufsichtsrat unserer Bank – eine Wahl, über die wir uns außerordentlich freuen. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Immobilienbranche, seinem unternehmerischen Weitblick und seinem Gespür für nachhaltige Entwicklungen ist er eine große Bereicherung für unser Gremium. Wir heißen ihn herzlich willkommen, wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Aufgabe und freuen uns auf eine vertrauensvolle und inspirierende Zusammenarbeit.





Ein Stück Italien in München

Im Gespräch mit Gastronom Karl Rieder



Karl Rieder mit Tochter Luana

Italienisches Lebensgefühl für München

Seit über drei Jahrzehnten bringt Karl Rieder italienisches Lebensgefühl nach München. Mit Leidenschaft, Ausdauer und einem feinen Gespür für Menschen hat er mittlerweile neun Restaurants aufgebaut. Das Corretto, das Il Mulino, das La Piazza, Menzingers, das Café Botanischer Garten, das Mi Casa Su Casa, Langurino, die Villa Amalfi im Bogenhausener Hof und die Speisemeisterei – jedes davon ein Unikat. Im Interview erzählt er, wie alles begann, was ihn antreibt und warum er auf die Raiffeisenbank München-Süd als starken Partner setzt.

„Ich wusste anfangs nicht, wohin es beruflich gehen soll“, erzählt Karl Rieder mit einem Lächeln. Der entscheidende Impuls kam von einem Schulfreund mit einem Gastronomiebetrieb in der Familie. „Ich war fasziniert – er konnte alles bestellen, was er wollte. Für mich war das wie ein Schlaraffenland.“ Die Begeisterung führte ihn zur Lehre als Restaurantfachmann in Südtirol. Es folgten Saisonen in italienischen Hotels, bis er dann für ein Jahr nach München kommen wollte, die Stadt ihn aber behalten und bis jetzt nicht wieder hergegeben hat. In München fasste er also Fuß und entschied sich, langfristig zu bleiben und sich selbstständig zu machen.

Der erste Schritt in die Selbstständigkeit

1989 eröffnete Karl Rieder sein erstes Restaurant: den Lindengarten. „Damals hat das Lokal in drei Jahren mehrfach den Pächter gewechselt. Ich habe es übernommen, weil es nicht zu groß war – ideal für den Anfang.“ Gemeinsam mit einem Freund in der Küche und ihm selbst im Service starteten sie am ersten Tag mit einem Tagesumsatz von 120 D-Mark – daran erinnert er sich wie heute. Heute ist der Lindengarten das „Urgestein“ unter seinen Lokalen – verpachtet, aber immer noch Teil der Familie. Es folgten sieben weitere Restaurants, darunter das beliebte La Piazza, das bis heute besteht. „Wir sind langsam gewachsen, haben immer geschaut, was möglich ist.“

Doch die Zeiten haben sich geändert: „Die Gastronomie ist herausfordernder geworden – vor allem wegen Personalmangel und steigenden Kosten.“ Trotzdem bleibt Herr Rieder optimistisch: „Mit der geplanten Mehrwertsteuersenkung können wir auch weiterhin nachmittags geöffnet bleiben – das ist ein Vorteil gegenüber vielen anderen Restaurants.“



Individuelle Konzepte statt Einheitsbrei

Was seine Lokale besonders macht? „Jedes Restaurant ist individuell – keine Kette, kein Einheitsbrei“, betont Rieder. Die Speisekarten und die Ausstattung werden an den Standort angepasst, das Ambiente bringt ein Stück Italien nach München. Besonders stolz ist er auf den hauseigenen Wein mit dem Logo „Mein Lieblingsitaliener“, abgefüllt von einem langjährigen Winzerpartner. Auch für seine Mitarbeitenden tut er viel: „Wir stellen einige Personalwohnungen zur Verfügung – das ist heute ein echter Vorteil.“ Viele seiner Mitarbeitenden sind seit über 20 Jahren dabei – ein Zeichen für das gute Betriebsklima.

Die Leidenschaft für Gastronomie hat auch seine Töchter gepackt, welche sich in die Fußstapfen des Papas begeben. Beide sind inzwischen in der Gastronomiebranche aktiv – mit fundierter Ausbildung in Gastronomie- und Hotellerie. „Eigentlich wollte ich sie nicht drängen – aber sie wollten selbst. Das freut mich natürlich sehr.“

Eine Bank, die mitdenkt – seit über 15 Jahren

Seit über 15 Jahren ist Karl Rieder Kunde der Raiffeisenbank München-Süd. „Angefangen hat es mit einer Objektfinanzierung – heute laufen alle Geschäfte über die Bank.“ Besonders in schwierigen Zeiten, wie während der Corona-Pandemie, habe sich die Partnerschaft bewährt: „Ich wurde gefragt, wie sie mir in diesen Zeiten helfen können – das war nicht selbstverständlich. Man fühlt sich verstanden und unterstützt.“ Ob bei Finanzierungen, Kartenzahlungen oder im täglichen Geschäft – für die Familie Rieder ist klar: „Man braucht eine Bank, die mitdenkt und mitgeht. Die Raiffeisenbank ist für mich ein starker Partner an meiner Seite.“

Ein Unternehmer mit Bodenhaftung, ein Gastgeber mit Herz – und ein treuer Kunde, auf den man stolz sein kann.

Corretto | Il Mulino | La Piazza | Menzingers | Café Botanischer Garten | Mi Casa Su Casa | Langurino | Villa Amalfi | Speisemeisterei



Unsere Mitarbeiter



VR-SmartFinanz Pokalübergabe

Wir blicken voller Stolz auf das Jahr 2024 zurück: Gemeinsam mit unserem Verbundpartner VR Smart Finanz haben wir als Raiffeisenbank München-Süd eG Großartiges erreicht. Dank einer herausragenden Teamleistung wurden wir deutschlandweit als TOP Bank 2024 ausgezeichnet bei Banken mit Bilanzsummen zwischen 750 Mio EUR bis 1,5 Mrd. EUR und erreichten den 3. Platz im Volks und Raiffeisenbank-Sektor – ein Beleg für unsere gelebte Philosophie: Miteinander, füreinander.

Besonders beeindruckend war, wie wir auch unter herausfordernden Rahmenbedingungen neue Wege gegangen sind. Statt Silodenken zu betreiben, haben wir uns bewusst auf unsere gemeinsame Stärke besonnen. Diese Haltung hat uns befähigt, flexibel und innovativ zu agieren und trotzdem den persönlichen Kontakt nie aus den Augen zu verlieren.

Unsere Auszeichnung als drittstärkste Volks und Raiffeisenbank Deutschlands 2024 in der Bilanzsummengröße zeigt: Kompetenz, Leidenschaft und echtes Teamwork zahlen sich aus. Und auch für die Zukunft nehmen wir uns vor, diesen Erfolgskurs weiterzugehen – immer mit dem Ziel, unseren Wohlfühlort für Mitglieder und Mitarbeitende noch attraktiver zu gestalten. Denn nur wer zusammenhält und sein Potenzial vereint, kann Spitzenleistungen erbringen

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen sowie unserem starken Verbundpartner VR Smart Finanz für das außergewöhnliche Engagement. Gemeinsam gehen wir mit Zuversicht in das kommende Jahr – alle zusammen, kompetent und mit Leidenschaft!



Starker Auftritt beim B2Run 2025

Auch in diesem Jahr war unser Team wieder zahlreich beim B2Run Firmenlauf auf dem Gelände des Olympiaparks vertreten. Unsere Kolleginnen und Kollegen haben sich wieder auf die Strecke begeben und bewiesen, dass Teamgeist und Ausdauer bei uns großgeschrieben werden.

Ein echtes Highlight: Unsere fünf schnellsten Männer haben unter 3.777 gewerteten Teams einen fantastischen 126. Platz erreicht – ein Ergebnis, auf das wir richtig stolz sind!

Wir freuen uns schon jetzt auf den B2Run im nächsten Jahr – denn nach dem Lauf ist vor dem Lauf!

Mit dem Rad zum Hinterbrühler See

Natur, Wasser und ein Hauch Geschichte

Nur etwa 10 km südlich vom Münchner Stadtzentrum liegt ein echtes Kleinod, das sich ideal mit dem Fahrrad erreichen lässt: der Hinterbrühler See in Pullach. Eingebettet in die Isarauen bietet dieses Ziel alles, was man sich für eine entspannte Radtour wünscht – Natur, Wasser, Ruhe und sogar ein bisschen Kultur.

Die Route: Entlang der Isar ins Grüne

Startpunkt ist der Münchner Süden – zum Beispiel Sendling oder Thalkirchen. Von dort führt der Weg über den Isarradweg Richtung Pullach. Die Strecke ist gut ausgebaut, größtenteils autofrei und führt durch schattige Auwälder, vorbei an kleinen Kiesstränden und immer wieder mit Blick auf die Isar. Ideal für Familien, Freizeitradler und alle, die entspannt unterwegs sein möchten.

Am Ziel: Der Hinterbrühler See

Der See selbst ist ein kleiner, idyllischer Weiher mit Liegewiesen, alten Bäumen und einem charmanten Biergarten direkt am Wasser. Hier lässt sich wunderbar rasten – mit einem kühlen Getränk, einem Eis oder einer Brotzeit. Wer mag, kann auch ein kleines Stück weiter zur Großhesseloher Brücke radeln und von dort den spektakulären Blick über das Isartal genießen.

Ein Ort mit Geschichte

Ganz in der Nähe liegt das historische Gasthaus Hinterbrühl, das bereits im 19. Jahrhundert Ausflügler aus München anzog. Heute ist es ein beliebter Treffpunkt für Radfahrer und Spaziergänger – mit traditioneller Küche und schattigem Biergarten.

Unser Tipp

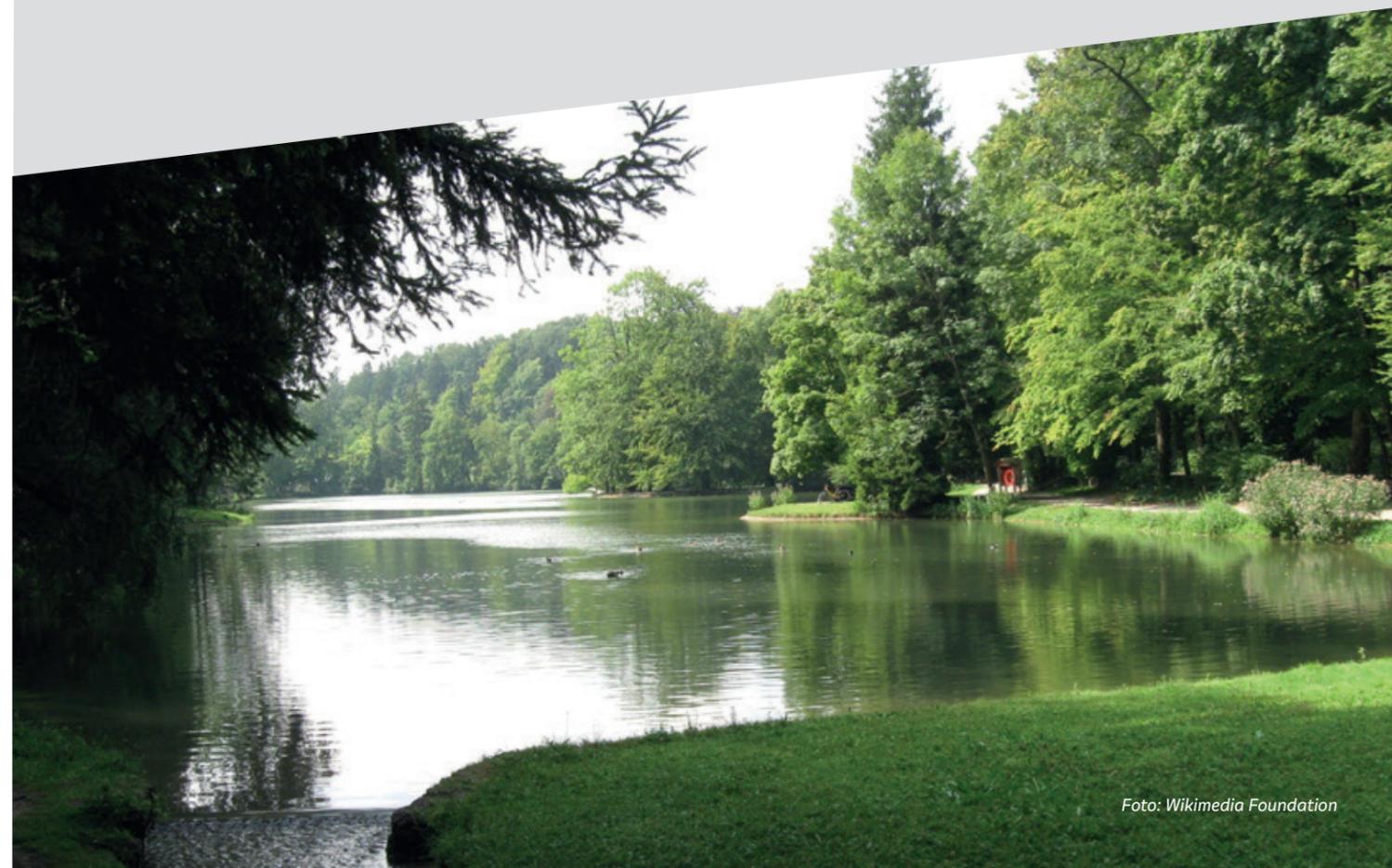
Packen Sie die Badesachen ein – an heißen Tagen laden die Isar und der See zu einer kurzen Abkühlung ein. Und wer noch Energie hat, kann die Tour bis zum Waldwirtschaft Großhesselohe verlängern – ein weiterer Klassiker unter den Münchner Ausflugszielen.

Anfahrt & Rückweg

Die Strecke ist als Rundtour oder einfache Strecke planbar. Wer den Rückweg abkürzen möchte, kann in Pullach oder Großhesselohe bequem in die S-Bahn (S7) steigen.

Fazit

Der Hinterbrühler See ist ein ideales Ziel für eine Halbtag- oder Tagestour mit dem Fahrrad – naturnah und mit echtem Erholungswert.



Kompetenz
Kompetenz

Leidenschaft
Leidenschaft

Wohlfühlert
Wohlfühlert



Wo Finanzen
Herzenssache sind

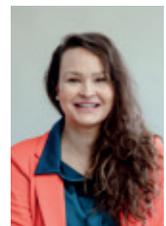
Impressum

Herausgeber: Raiffeisenbank München-Süd eG
Verantwortlich für den Inhalt: Werner Nottensteiner
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Alle Informationen und Nachrichten werden nach bestem Wissen erarbeitet. Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Teile der Inhalte wurden mit Hilfe von KI erstellt.

Redaktionsadresse:

Raiffeisenbank München-Süd eG, Redaktion Schaukastl, Liesl-Karlstadt-Straße 28, 81476 München, Telefon: 089 75 90 60, E-Mail: mail@raiba-muc-sued.de

Ausgabe 54 | August 2025
Auflage: 9.500 Stück



Raiffeisenbank
München-Süd eG

